

Berlin, 14. Oktober 2019

## **„Wirtschaft trifft Aufsicht“ geht in die dritte Runde**

### **BvD-Herbstkonferenz diskutiert in Nürnberg über „Konsens oder Konflikt“ zwischen Datenschutz und Aufsichtsbehörden**

Die Lockerung der Benennungspflicht für Datenschutzbeauftragte (DSB) in Unternehmen hat Datenschützer und Aufsichtsbehörden gleichermaßen auf den Plan gerufen. Der Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V. und die Aufsichtsbehörden kritisieren, dass dadurch in kleinen und mittelständischen Betrieben Datenschutz-Knowhow verloren geht - und darunter die Glaubwürdigkeit von Unternehmen und Marken leiden wird. Einige Aufsichtsbehörden in den Bundesländern kündigten bereits strengere Kontrollen zur Einhaltung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) an.

Wie es mit dem Datenschutz weitergeht, worauf sich Unternehmen einstellen müssen und welche Rolle dabei den Datenschutzbeauftragten zukommt, diskutieren Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Aufsichtsbehörden und Datenschutz vom 23. bis 24. Oktober 2019 auf der dritten BvD-Herbstkonferenz, die erstmals in Nürnberg stattfindet. Am 25. Oktober folgt der „Behördentag“, der sich dem Datenschutz in Verwaltungen und öffentlichen Einrichtungen widmet.

Wir laden Sie herzlich zur Berichterstattung ein:

**BvD-Herbstkonferenz „Konsens oder Konflikt – wo geht’s lang?“  
am 23. und 24. Oktober 2019 sowie zum „Behördentag“ am 25. Oktober  
im Le Méridien Grand Hotel, Bahnhofstraße 1-3, 90402 Nürnberg  
Eröffnung jeweils 09:00**

Die Herbstkonferenz „Wirtschaft trifft Aufsicht“ und der Behördentag sind eine gemeinsame Initiative des BvD mit dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, dem Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz sowie dem Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht. Auch Vertreter der Aufsichtsbehörden aus Nordrhein-Westfalen, Hessen, Liechtenstein und der Schweiz nehmen teil.

Themenschwerpunkt der Herbstkonferenz ist Datenschutz bei neuen Digitaltechnologien wie Scoring, Connected Cars und KI. Der Behördentag widmet sich unter anderem dem Einfluss der DSGVO auf Schulen, Theater und die Arbeit von Personalräten.

Bitte akkreditieren Sie sich über die Geschäftsstelle des BvD unter [bvd-gs@bvdnet.de](mailto:bvd-gs@bvdnet.de).  
Gerne vermitteln wir Ihnen Ansprech- oder Interviewpartner.

#### **BvD-Pressestelle**

Tel: 030 26 36 77 60, Budapester Straße 31, 10787 Berlin  
E-Mail: [pressestelle@bvdnet.de](mailto:pressestelle@bvdnet.de), Internet: <https://www.bvdnet.de>

#### **Der BvD: Die Interessenvertretung der Datenschutzbeauftragten**

Vorstandsvorsitzender Thomas Spaeing

Der Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V. fördert die beruflichen Interessen der Datenschutzbeauftragten in Behörden und Betrieben und setzt sich aktiv für die weitere Entwicklung und Akzeptanz des Berufes „Datenschutzbeauftragter“ ein – als einziger Berufsverband für Datenschutzbeauftragte in Deutschland.